

mobile.de Automarkt-Report (mAR)

Trendsegment SUVs: besonders jung und große Auswahl

- **Tachostände sinken vor allem bei Sportwagen und SUVs**
- **SUV-Auswahl steigt**
- **Standzeiten: Trendwende erkennbar**

Weiterhin weniger Kilometer auf dem Tacho

„Wer jetzt ein Auto sucht, findet immer mehr Angebote mit niedriger Laufleistung“, beobachtet Daniel Breves, Commercial Director bei mobile.de, die Entwicklung auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt. Im Schnitt liegt der Tachostand jetzt bei 51.239 Kilometern. Laut Analyse von knapp 760.000 der insgesamt mehr als 1,5 Millionen Inserate auf mobile.de sind das 5,1 Prozent weniger als noch im Vorjahr und 1,0 Prozent weniger als im Januar. Damit sank die Laufleistung auf ein neues Zwölf-Monats-Tief. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Kilometerstände besonders deutlich bei den Sportwagen (6,4 Prozent) und den SUVs (5,6 Prozent), aber auch in der Mittelklasse (4,9 Prozent) und der Kompaktklasse (4,6 Prozent).

Höhere Angebotspreise in allen Segmenten

Zudem setzt sich ein weiterer Trend fort. „Die Angebotspreise steigen unvermindert weiter“, weiß Breves. „Und zwar über alle Segmente hinweg.“ Mit durchschnittlich 23.896 Euro lag der Angebotspreis im Februar 3,5 Prozent über Vorjahr. Vor allem Kleinwagen (5,5 Prozent), Utilities (4,2 Prozent) und Fahrzeuge der oberen Mittelklasse (3,7 Prozent) standen teurer zum Verkauf als noch im Februar 2018. Unangefochten an der Spitze der Preisentwicklung stehen mit einem Plus von 8,1 Prozent aber die Sportwagen.

SUV-Angebot steigt

Das Angebot an SUVs ist noch einmal deutlich gewachsen. Sie machen jetzt 19 Prozent des gesamten Angebots auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt aus. Mit durchschnittlich 37 Monaten sind sie auch besonders jung und unterboten als einziges Segment die 40-Monats-Marke. Im Schnitt waren die auf mobile.de angebotenen Fahrzeuge diesen Februar 41 Monate alt – im Vorjahresmonat waren es noch 42. Während das Alter der SUVs weiter sank (3,1 Prozent), waren vor allem Oberklassefahrzeuge älter als noch im Vorjahr (3,9 Prozent).

Standtage: Normalisierung absehbar

„Kleinwagen und Modelle der oberen Mittelklasse finden am schnellsten einen neuen Besitzer“, so Daniel Breves. Nach rund 95 Tagen sind diese Autos im Schnitt verkauft, gefolgt von Mittelklasse-Pkw (98 Tage). Insgesamt lagen die Standzeiten im Februar bei rund 102 Tagen und damit genau 4 Prozent über Vorjahr. Die aktuellen Zahlen weisen darauf hin, dass die Autos schon bald wieder deutlich schneller vom Händlerhof rollen: Zwischen Januar und Februar reduzierte sich die Zeit bis zum Verkauf um 4,2 Prozent.

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16,95 Millionen Unique User (Quelle: AGOF daily facts 2018-04). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation,
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden,
Tel: 030 8109-7214, E-Mail: ahorneffer@team.mobile.de